Panzers - Phase 2

Die Lösung basiert auf der deutschen Version 1.08 und dem Schwierigkeitsgrad „Schwer“.

Kampagne der Achsenmächte

Mission 1: Sidi Barrani

Schon die erste Mission bietet ein echtes Feuerwerk an versteckten und Bonus-Zielen, ist aber bei Desinteresse auch recht schnell zu Ende zu bringen. Da die italienischen Einheiten noch mithalten können, kann man mit ihnen noch recht aktiv vorgehen, sollte aus meiner Sicht, gerade bei Wahl des schweren Schwierigkeitsgrades, trotzdem versuchen alle möglichen Ziele zu erreichen um so den Ausbau der Truppe deutlich beschleunigen zu können und auch nicht für jeden kleinen Verlust in Lade-Wiederholungs-Orgien zu verfallen!

Zum Start hat man jedoch noch nicht viel Auswahl. Bringen Sie die Panzer in Linie nach vorne und fahren Sie dann gen Osten bis zur leichten Erhöhung nahe des aufgegebenen Lagers. Hier wartet man auf ankommende Crusader-Panzer, die man dann direkt aufs Korn nimmt. Diese sind zwar leicht überlegen, aber durch Ihre Übermacht und das Reparaturfahrzeug ein leichtes Ziel. Nutzen Sie den ersten Kampf jedoch schon um die wichtigste Taktik zu üben: Den Feind umzingeln und von der Seite oder hinten her zu beschießen und so die dort schwächere Panzerung schneller zu durchschlagen! Gerade die bald vergleichsweise schwachen italienischen Kräfte sind auf diese Taktik angewiesen und aufgrund ihrer hohen Geschwindigkeit, sowohl im Vorwärts- als auch Rückwärtsgang (Klischee komm herein!), recht gut dafür geeignet. Das verfügbare Panzerabwehrteam kann man hier auch bereits zum Einsatz bringen, wird es jedoch gut kommandieren müssen, da die Briten es stets wie wild auf diese Einheiten abgesehen haben und sie sofort unter Beschuss nehmen. Gerade bei Einsatz der Mgs kann dies schnell zum Ende Ihres Teams führen, weshalb man diese stets stehen lassen sollte, so daß sie sich zurückziehen können. Rückt der Feind nach, kann man ihn noch leichter an seiner schwächer gepanzerten Seite erwischen. Schafft man es jedoch jeweils einige Treffer zu erzielen und sich dann erfolgreich zurück zu ziehen, wird man durch diese Anti-Tank-Schützen die feindlichen Panzer deutlich schwächen können, da sie ihre Kanonen mehrfach zeitraubend neu ausrichten müssen!

Nach dem ersten Kampf muss man sich dann für einen Weg entscheiden, denn man kann mangels Munition nicht einfach alle feindlichen Kräfte nacheinander aufreiben. Ich empfehle den südlichen Weg, da man hier auf weniger Widerstand trifft und noch etwas üben kann. Entscheidend man sich trotzdem für den Durchbruch im Norden, sollte man zuerst die Scharfschützen mitsamt dem Panzertrupp aus dem LKW voraus senden. Am nördlichen „Gebirge“ geht es hier bis zu einer Position nördlich der feindlichen Stellungen direkt an der Oase. Während die Scharfschützen zunächst einige Infanteristen erledigen, bleiben die Panzerfahrer im Hintergrund. Warten Sie bis das feindliche Artilleriegeschütz auf Ihre Scharfschützen aufmerksam geworden ist und bekämpfen Sie dann dessen Bedienpersonal. Dank der langsamen Geschosse können stehende Scharfschützen problemlos allen Schüssen ausweichen. Wagt man sich nicht zu weit gen Süden vor, kommen auch keine Panzer heran und man kann nach Neutralisierung der Artillerie zunächst Richtung Osten marschieren, wo man neben etwas Gerümpel auch einen herrenlosen Schützenpanzer findet. Mit diesem kann man schon direkt viel besser aufklären und sollte zunächst zur Truppe zurück kehren, wo man dem Aufklärungsfahrzeug etwas Instandhaltung gedeihen lässt und dann mit allen Fahrzeugen auf die

Oase zuhält. Versuchen Sie Panzer möglichst einzeln zu vernichten und senden Sie gegebenfalls Infanteristen per LKW über die nördliche Route zur Artillerie, die dann beim Abschuss aller Feinde unterstützt. Auch dank dem Reparaturfahrzeug sollte man keine großen Probleme bekommen.

Der südliche weg ist etwas einfacher. Folgen Sie dazu zunächst dem Weg bis in die Nähe der Oase. Dort bezieht man Stellung und wartet etwas bis etwa neun Minuten nach Missionsstart eine Panzerpatrouille herankommt, die man locker zersprengen kann. Die Scharfschützen tasten sich dann bis zur Oase vor, von wo aus einige Infanteristen dahinter erledigt werden können. Die angelockten Panzer sind nur noch bedingt kampffähig und daher noch leichter zu zerschießen, so daß die Sicherung dieser Oase etwas einfacher zu realisieren ist.

Egal für welche man sich jedoch entschieden hat, wichtig ist nun das zentrale Versorgungsdepot zu sichern, da man sonst im letzten Teil der Mission eventuell mit akutem Munitionsmangel zu kämpfen hat! Zudem kann man einen Crusader-Panzer erbeuten mit dem man natürlich noch besser hantieren kann! Bringen Sie dazu Ihre Truppe zum Eingang des Verstecks. Das Depot wird von einigen Infanteristen und Panzerabwehrkanonen verteidigt. Diese kann man zwar auch erobern, wirklich nutzen kann man sie jedoch nicht, so daß man sich entscheiden muss, wie man genau vorgeht. Am einfachsten stürmt man mit den Panzern vor, die zusammen mit den MG-Schützen alle Feinde recht schnell niedermähen können. Will man sich die beiden Geschütze sichern, sollte man nur den Panzer des Commandante vor senden, der das Feuer auf sich zieht, so daß Scharf- und MG-Schützen alle Infanteristen erledigen können. Anschließend gilt es alle Einheiten neu auszurüsten und vor allem den neuen Panzer einsatzbereit zu machen. Erobern Sie nun die zweite Oase. Hat man zuerst im Norden angegriffen ist der Kampf im Süden sehr einfach, da man nun deutlich überlegen ist. Gilt es nun jedoch im Norden zu attackieren, sollte man neben den Panzern auch unbedingt die Scharfschützen heranbringen. Während die Panzer die feindlichen Kampffahrzeuge attackieren, müssen die Scharfschützen die feindliche Artillerie ausschalten, auch wenn man deren Schüssen mit etwas Geschick noch einigermaßen gut ausweichen kann. Fahren Sie dann zum Flugzeugwrack, wo man einen britischen Aufklärer vertreibt. Nach der Sequenz sollte man jedoch noch das zweite Geheimziel angehen, da beide zusammen schon mehr bringen als das Primärziel! Fahren Sie dazu mit allen Panzern entlang der Straße, die vom Wrack aus Richtung Nordosten führt. Am östlichen Rand trifft man im Gebirgsausläufer vier Flak-Geschütze an, die man mit gebündeltem Beschuss gut nacheinander erledigen kann. Nach der Reparatur aller Fahrzeuge gilt es dann das Missionsende vor zu bereiten, denn nachdem man der Spur des legendären Bruders gefolt ist, gilt es typisch italienisch 😉 den Rückzug vor einer massiven feindlichen Streitmacht anzutreten! Bringen Sie daher am besten direkt schon langsamere Einheiten, also vor allem Infanteristen bei der südlichen Oase in Stellung. Den nördlichen Weg kann man zwar auch nehmen, trifft hier jedoch stärkeren Widerstand! Zwar kann man sich auch beim zentralen Versorgungsdepot prima verschanzen, doch die Feinde blockieren stets primär den Fluchtweg im Westen, so daß man in Sicherheit versauern wird. Folgen Sie daher am besten mit allen Panzer der Spur Richtung Südosten. Nach der Sequenz gibt man dann direkt Befehl im Rückwärtsgang zurück zum Wrack zu fahren, wo eine Meute Dingos auftaucht. Fährt man auch an diesen schnurstracks vorbei, kann man das „Rudel“ mit den drei Artillerieschlägen weitgehend vernichten! Wenden Sie dann am besten, denn es kommen noch zahlreiche Crusader-Panzer heran, und fahren Sie zur südlichen Oase, wo man dann dem Rest der Truppe wieder in Westliche Richtung abzieht. Ist man dabei nicht schnell genug, weil man eventuell Pausen eingelegt hat, wird man mitunter noch von den Verfolgern, die über den nördlichen Weg ankommen erwischt und muss die letzten Meter zum Evakuierungspunkt durch kämpfen.

From:
http://www.kultloesungen.de/ - **Kultloesungen.de**

Permanent link:
http://www.kultloesungen.de/doku.php/panzers2?rev=1700511959

Last update: **2023/11/20 20:25**